

ISO DIN 15489: Internationale Norm und Internationaler Fachbericht zur Schriftgutverwaltung

ISO 15489-1 Information and documentation - Records Management - Part 1: General

ISO/TR 15489-2 Information and documentation - Records Management - Part 2: Guidelines

ISO DIN 15489-1 Information und Dokumentation - Schriftgutverwaltung - Teil 1:

Allgemeines

ISO / PDTR 15489-2 Information und Dokumentation - Schriftgutverwaltung - Teil 2:

Richtlinien

Nach erfolgreicher internationaler Konsensbildung im seit 1997 laufenden internationalen Normungsprojekt für den Bereich Archive und Schriftgutverwaltung sind die Internationale Norm ISO 15489-1 und der dazu gehörende Internationale Fachbericht ISO/TR 15489-2 erschienen.¹ Die Veröffentlichung wurde auf der Jahreskonferenz von ARMA International am 3. Oktober 2001 in Montreal, Kanada, einer breiten Fachöffentlichkeit bekannt gemacht. ARMA International ist eine Berufsorganisation von Archivaren und Records Managern mit Mitgliedern aus 30 Ländern weltweit.

An der Erarbeitung beider Dokumente waren Australien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Japan, Kanada, die Niederlande, Portugal, Schweden, die Tschechische Republik, die Ukraine und die USA aktiv beteiligt. Die Internationale Norm wird vor allem für die Schriftgutverwaltung im privaten und öffentlichen Sektor und für das Archivwesen relevant sein. Damit ist auf internationaler Ebene zum ersten Mal der Versuch gelungen, Ansätze, Methoden und Arbeitsabläufe im Bereich der Schriftgutverwaltung systematisch zu analysieren und zu vergleichen und gemeinsame Anforderungen zu definieren. Es treffen hier ganz unterschiedliche Traditionen und Konzepte von Schriftgutverwaltung aufeinander. Die Verwendung des Begriffs "archives" wurde auf den Bereich des archivischen "Vorfeldes" eingeschränkt.

Die Zielsetzung der Internationalen Norm besteht darin, für die Verwaltung und Aufbewahrung von Unterlagen, die bei privaten oder öffentlichen Organisationen für den internen und externen Gebrauch entstehen, unabhängig von ihrer physischen Beschaffenheit und der logischen Struktur einen Rahmen zu schaffen. Der Bereich der Schriftgutverwaltung, also auch das "Vorfeld" der archivischen Kernaufgaben, steht dabei im Mittelpunkt. Die Verwaltung und Aufbewahrung von Unterlagen in Archiven wurden hingegen nicht berücksichtigt, auch wenn in einigen Ländern Schriftgutverwaltung und Archivverwaltung miteinander verbunden sind.

Die Internationale Norm steht im Einklang mit bestehenden deutschen Regelungen und der deutschen Schriftgutverwaltungspraxis. Der Text ist konkret genug, um Bedeutung, Funktion und Elemente von Schriftgutverwaltungssystemen klar zu definieren, andererseits ausreichend weit gefasst, um alternativen Verfahren Raum zu geben. In dem internationalen Fachbericht werden einzelne Verfahren eingehend beschrieben. Durch Indices und eine identische Gliederung bei den Abschnitten der Norm und des Fachberichts ist sichergestellt, dass eine leichte Benutzbarkeit und ein hoher praktischer Nutzen für die Implementierung und Ausgestaltung von Schriftgutverwaltungssystemen gewährleistet sind.

Deutsche Mitarbeit im internationalen Normungsvorhaben ISO 15489

Im AA 15 "Archiv- und Schriftgutverwaltung" sind öffentliche und private Archive, Wirtschaftsunternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich der Verwaltungsinformatik vertreten. Der AA 15 dient als deutsches Spiegelgremium für die internationale Normungsarbeit in diesem Bereich, deren Ausgangspunkt eine australische Norm war, die 1996 als internationaler Norm-Entwurf ISO/DIS 15489 "Records Management" veröffentlicht wurde. Gegen diesen Norm-Entwurf wurden zahlreiche Einsprüche vorgebracht, darunter auch von deutscher Seite. Bei der internationalen

Einspruchsverhandlung wurde jedoch ein Normungsvorhaben im Prinzip befürwortet. Im Blick hatte man dabei vor allem international tätige Organisationen und weltweit tätige Wirtschaftsunternehmen. Zur Überarbeitung des Norm-Entwurfs wurde im ISO/TC 46 der Unterausschuss 11 "Archives/Records Management" gebildet (ISO/TC 46/SC 11). Unter Federführung Australiens beteiligen sich Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Japan, Kanada, die Niederlande, Portugal, Schweden, die Tschechische Republik, die Ukraine und die USA daneben eine Reihe international auf dem Gebiet der Archiv- und Schriftgutverwaltung tätige Organisationen, wie der ICA und der International Records Management Trust sowie einige weitere Länder mit Beobachterstatus. Die nunmehr veröffentlichte Internationale Norm hat nur noch wenig mit dem ursprünglichen Norm-Entwurf gemeinsam. Insbesondere hatte das SC 11 auf seiner Sitzung in Paris im Mai 1999 auf deutschen Vorschlag beschlossen, das Normungsvorhaben zu teilen, und zwar in eine Rahmennorm (ISO 15489-1) und einen Fachbericht (ISO/TR 15489-2). Die Aufteilung in eine Internationale Norm, die die allgemeinen Anforderungen für Schriftgutverwaltung festlegt und einen Internationalen Fachbericht, der Verfahren der Schriftgutverwaltung beschreibt, ermöglichte eine Konsensbildung angesichts der verschiedenen Traditionen von Schriftgutverwaltung und dem unterschiedlichen Verständnis von Registratur und Archiv und ihren Funktionen. Deutschland war an der Ausarbeitung beider Teile des Normungsvorhabens beteiligt, für die Ausarbeitung des Fachberichtes hatte es die Federführung. Der NABD/AA 15 beschloss eine unveränderte Übernahme der Internationalen Norm, die als DIN ISO 15489-1 in deutscher Sprache im Dezember 2002 erscheinen ist. Eine deutsche Übersetzung des internationalen Fachberichts ist ebenfalls erfolgt und inzwischen als Beiblatt zur DIN ISO 15489-1 veröffentlicht worden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:
DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Geschäftsstelle des NA Bibliotheks- und Dokumentationswesen
Herrn Hans-Jörg Wiesner
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Tel. 030/2601-2791 Fax: 030/2601-42791
E-Mail: hans-joerg.wiesner@din.de

¹ Bezugsquelle:

DIN ISO 15489-1 und DIN Fachbericht ISO/TR 15489-2 sind über den Beuth-Verlag zum Preis von 54,10 EUR bzw. 84,80 EUR zu beziehen.

Beuth Verlag GmbH, D-10772 Berlin

Fax: (0 30) 26 01-12 60 / Fon: (030) 26 01 22 60

E-Mail: postmaster@beuth.de

Internet: <http://www.din.de>

(Das rote Feld mit der Lupe "Recherche und Bestellung" anklicken, dann unter Suchbegriffe "ISO 15489" eingeben.

Direktverkauf: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin

(Mo - Fr 09:00 - 15:00 Uhr)

Hinweis auf Rabatte für Schulen und Hochschulen:

Für die meisten Normen wird ein Nachlass von 50 % gewährt (Beleg ist beizufügen/vorzulegen; bzw. Bestellung auf Briefbogen der Hochschule).